

**UK**

17th Annual IHRSA European Congress in London

Nach 13 Jahren fand der 17. Europäische IHRSA Kongress wieder in London statt. Noch nie besuchten so viele Teilnehmer das europäische Meeting. Aus 40 Ländern, darunter vor allem Frankreich, Russland, Spanien und Deutschland, waren zahlreiche Clubbetreiber gekommen. Jasmin Kirstein, Gründerin und Betreiberin des renommierten Frauentempels „My Sportlady“ in München, blickt für body LIFE auf das viertägige Event zurück.



Die Themen „Technologie“ und „Digitalisierung“ dominierten den europäischen IHRSA Kongress in London. Es wurde deutlich, dass darin für die Fitnessbranche Risiken, aber vor allem Entwicklungschancen liegen. Einige Zukunftsforscher zeigten auf, wie technologische Trends die Clubs verändern werden und wie Studiobetreiber ihre Strategien dementsprechend anpassen könnten.

Zahlreiche Vorträge zum Thema „Digitalisierung“

Ben Hammersley, Internettechnologie und bekannt als Autor von „64 Things you need to know now for then“ und Erfinder des Begriffs „Podcast“, erklärte, wie Clubs eine erfolgreiche digitale Langzeitstrategie entwickeln können. Wie stellen wir uns das

Verhalten der Kunden in der Zukunft vor und welche neue Entwicklungen können wir daraus ableiten? Die Herausforderung besteht darin, Geschäfte und Technologien zu planen, die noch gar nicht existieren. Ben Hammersley beschäftigte sich in seinem Vortrag mit Fragen wie: „Wäre es nicht mitunter hilfreich, sein Geschäft von außen zu betrachten?“, „Welche Abläufe können vereinfacht werden?“, „Was können wir tun, um kundenfreundlicher zu werden?“ und „Wie bewertet der Kunde das herkömmliche Fitnessstudio in ein bis zwei Jahren?“

Herman Konings, Change Psychologe, führte durch die Welt der verschiedenen Generationen – von den digitalen Aborigines über die Millennials, die neue Maßstäbe setzen und Veränderungen wünschen, hin zu den Master Boomern, die immer älter, aber auch immer fitter werden und sich die Jugend erhalten wollen.

Professor Pablo Foncillas zeigte anhand von Beispielen – wie Lady Gaga, die 53 Millionen Follower auf Instagram hat – Wege der vielseitigen Vermarktung. Omnichannels, also vielseitige Kanäle, sind gefragt!

Diskussion über die Veränderungen des Marktes

Im Rahmen des „CEO Forum“ diskutierten John Treharne von



Jasmin Kirstein (rechts) mit Leila Timergaleeva vom David Burton Club in New York

der Gym Group aus England, Nikolay Pryanishuikow und Steen Albrechtslund aus Schweden über die Veränderungen des Marktes. Dabei ging es unter anderem um Low-Budget-Clubs, staatlich geförderte Einrichtungen, neue Geschäftsmodelle und virtuelles Kurstraining.

Henrik Gockel gab den Besuchern einen Einblick in die deutsche Fitnesswelt. Es wurde klar, dass Discountfitness der am

schnellsten wachsende Bereich in Deutschland ist. Zudem machte er deutlich, dass Boutique Studios zunehmend populärer würden – ein Indiz dafür, dass gute und individuelle Betreuung sowie das Wahrnehmen der einzelnen Mitglieder immer wichtiger werde. Ein weiteres Ergebnis des Vortrags von Henrik Gockel: Bei allen Fitnessclubs lässt sich der Trend erkennen, dass die Preise sinken.

Anzeige

Link-Tipp

Besuchen Sie uns unter:
www.bodylife.com/TechnoGym



The Wellness Company